

29. Januar 2015

Eine neue Ausstellung und zwei Vermittlungsprogramme

Veranstaltungen in Klosterneuburg und Baden

Das Essl Museum in Klosterneuburg startet das Ausstellungsjahr 2015 mit „Aboriginal Art“, einer umfangreichen Schau zur Kunst der Ureinwohner Australiens; eröffnet wird heute, Donnerstag, 29. Jänner, um 19.30 Uhr. Präsentiert werden die durch große spirituelle Kraft gekennzeichneten Werke von Emily Kame Kngwarreye, Rover Julama Thomas, Queenie McKenzie Nakarra, Destiny Deacon u. a. aus der Sammlung Essl, die eine der bedeutendsten Kollektionen von Aboriginal Art in Europa besitzt, bis 16. August. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Spannungsfeld zwischen Tradition, Überlieferung und künstlerischer Innovation. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Am Samstag, 31. Jänner, steht für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren im Arnulf Rainer Museum in Baden „wild@art. Die Jungen Wilden im Museum“ auf dem Programm. Beginn ist um 14 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Schließlich wird in Baden am Sonntag, 1. Februar, auch eine weitere Ausgabe des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“ geboten, bei dem Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler im Rahmen von Führungen durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus spezielle Einblicke in die beiden Museen geben. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird mit einem Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/> bzw. <http://www.beethovenhaus-baden.at/>.